

„Wer hat's erfunden“?

Renato Vitalini, der sympathische Rutenbauer aus der Schweiz, erfüllt mit seiner Firma V-Stick Custom Flyrods individuelle Ruten-Wünsche.

Foto: Mayk Wendt

**CUSTOM
MADE!**

Welcher Fliegenfischer sehnt sich bei der heute so schnelllebigen und fast schon unüberschaubaren Produktvielfalt nicht nach einer wirklich individuellen Fliegenrute? Detlef Henkes hat den sympathischen Rutenbauer Renato Vitalini aus der Schweiz getroffen und mit ihm über seine V-Stick Custom Flyrods gesprochen.

Auf den ersten Blick zu erkennen – das ist keine Rute von der Stange! Diese Custom Made-Flyrod wurde von Renato Vitalini hergestellt.

Fotos: R. Vitalini

It's cool man! Einen ganz anderen Style hat Renato Vitalini bei dieser CTS Affinity umgesetzt.



Natürlich kennen Sie den Werbeslogan eines weltberühmten Schweizer Herstellers für Kräuterbombons? „Wer hat's erfunden? Die Schweizer!“ In Bezug auf „handmade Custom Rods“ ist dies sicher nicht der Fall, man kann aber dennoch einige Parallelen ziehen, denn Renato Vitalini hat den kundenorientierten Rutenbau zwar nicht erfunden, aber Dank seiner großen Leidenschaft und seiner Hingabe, hat er ihn ein Stück weit revolutioniert und populär gemacht!

Also habe ich mich mit meiner Frau aufgemacht, um Renato Vitalini zu treffen und noch besser kennenzulernen, und wir sitzen im Fischerstüberl des Gasthofs Forelle. Vor mir ein sympathischer Fliegenfischer im besten Alter aus der Schweiz, den ich vor einigen Jahren zuvor schon einmal an gleicher Stelle getroffen habe. Damals war Renato Vitalini noch am Anfang, am heutigen Abend jedoch zeigt er uns



Wer genau hinschaut, der entdeckt auch an dieser coolen Rute liebevolle Details.

ein dickes Portfolio, welches eine beeindruckende Bildersammlung seiner schönsten Fliegenruten enthält – auch sehr zur Freude der anderen, stark interessierten Gäste.

UNGLAUBLICH SIND DIE VIELEN DETAILS UND DIE WÜNSCHE DER KUNDEN

Die abgebildeten Rutenräume wurden im Laufe der Jahre von Renato nach Kundenwünschen gefertigt. Unglaublich, wie viele und vor allem welche Details nach den Vorgaben der designierten Besitzer eingearbeitet wurden!

Die Beispiele der Rutenwünsche sind vielfältig: Vom Aufbau einer Rute auf dem Blank eines namhaften Herstellers in Kohlefaser oder alternativ aus hochmoderner Glasfaser, bis hin zur Farbgebung, ausgefallenen Ringwicklungen oder Beringungen, ans Design



Ein Kennzeichen der V-Stick Custom Flyrods sind die liebevollen Details, mit denen Ruten ausgestattet sind. Zum Beispiel dieser Intarsien-artige Einsatz im Korkgriff.



Wie aus einem Guss – auch der Spacer kann perfekt an die Optik der Rute angepasst werden.



Farbenfroh, wie in einem Candy Shop – und das ist nur eine kleine Auswahl der Reelseats, die V-Stick Custom Flyrods anbietet.

angepasster Korkgriff, Spacer und Rollenhalter. Es gibt nichts, was es nicht gibt, einfach alles wird ganz individuell auf die Wünsche des Kunden zugeschnitten. Das ist wahres Custom Made! Beim Betrachten der Fotos reibe ich mir vor Erstaunen die Augen!

Dabei hat Renato, dessen Familie ein Hotel im idyllischen Bergdorf Scuol im Engadin in der Schweiz führt, keinerlei beruflichen Zwang, irgendwelche Ruten für andere Menschen zu bauen – beispielsweise, um seinen Lebensunterhalt zu bestreiten oder sein eigenes Hobby zu finanzieren. Was ihn antreibt, ist allein die Passion und die Freude am Rutenbau.

FEUER UND FLAMME AUF HOCHWERTIGEM KORK
Natürlich werden heute fast alle Fliegenruten für den Massenmarkt in Fernost gefertigt, in Handarbeit übrigens. Denn bis auf die Herstellung des Blanks, kann man im Rutenbau nichts großartig automatisieren.

„Das Außergewöhnliche einer Rute liegt also eher darin, speziell auf Kundenbedürfnisse einzugehen“, erklärt Renato. „Kein optisches Einerlei, sondern wirklich ein einzigartiges Unikat

abliefern“, darum geht es, so Renato weiter.

Den Großteil der Arbeiten erledigt er alleine: Die Rute vermessen, die Position der Ringe bestimmen, die Ringwicklungen, die aufwändige Lackierung und so weiter.

Manchmal stößt er dabei aber auch an die Grenzen seines Könnens. Ganz in dem Wissen, dass es qualifizierte Fachleute gibt, die in Bereichen deutlich geschickter sind, vergibt er die Aufträge dann an Spezialisten. Typischer Fall sind beispielsweise „gebrannte“ bzw. „geflämmte“ Motive auf dem hochwertigen Korkgriff seiner Ruten. Dafür hat er einen Künstler, der sich auf diese Technik spezialisiert hat.

Erlaubt ist, was gefällt! Nur funktionell muss es natürlich sein. Ein „Schaustück“, welches am Wasser dann nicht fischbar wäre, nutzt am Ende keinem.

RENATO ARBEITET PRÄZISE WIE EIN SCHWEIZER UHRWERK

Egal, ob hinter dem Design die bevorzugte Fischart steht, eine persönliche Geschichte, ein Jubiläum oder der individuelle Geschmack – Renato Vitalini arbeitet präzise wie ein Schwei-

zer Uhrwerk und ist pünktlich, wie die Schweizer Bank!

Apropos Bank: Natürlich ist der Spaß nicht ganz günstig, aber mit einer V-Stick Custom Flyrod erhält man eine persönliche Individualität in Verbindung mit einer Qualität, die dem Prädikat „Made in Switzerland“ auf jeden Fall stand hält. Dabei ist der Preis, den man dafür zahlen muss, angemessen. Los geht es ab etwa 400 Euro und nach oben gibt es freilich kaum Grenzen. Seine Top-Projekte bewegten sich allerdings bislang im Rahmen von 1.100 bis 1.200 Euro. Möchte der Kunde zum Beispiel den Blank einer Sage Igniter haben, dann kostet dieser natürlich von Haus aus schon 'ne Stange Geld im Einkauf. Und die großformatig „gebrannten“ Korkgriffe mit den detaillierten Motiven fertigt ein mit Renato befreundeter Künstler an, so etwas kostet in etwa 200 Euro.

Unterm Strich kosten amerikanische Edelruten bisweilen dasselbe oder sind zumindest nicht wirklich günstiger – dafür bekommt man dann aber keine personalisierte Rute, die so gut aufgebaut ist wie eine V-Stick-Rute von Renato Vitalini.



Renato Vitalini in seiner Werkstatt. Vom Rutenbau leben muss er nicht, doch er lebt für ihn.

Auf ein Wort

Detlef Henkes hatte natürlich ein paar brennende Fragen an den Rutenbauer Renato Vitalini und nutzte den Besuch, um diese loszuwerden:

Detlef Henkes (DH): Renato, wir haben uns in der Anfangszeit deines Projekts V-Stick Custom Flyrods kennengelernt. Was hat dich seinerzeit dazu bewegt, Ruten zunächst für dich und später auch für andere in Eigenregie aufzubauen?

Renato Vitalini (RV): Der eigentliche Beweggrund mit dem Rutenbau anzufangen war die Tatsache, dass ich es satthatte, jedes Mal, wenn ich eine meiner geliebten Ruten „geschreddert“ hatte, diese um die halbe Welt schicken zu müssen. Für die Reparatur sollte ich nebenbei auch noch eine Menge Geld

ausgeben, als Reparatur-Pauschale, und dies alles nahm noch sehr viel Zeit in Anspruch. Sehr wohl angemerkt, dass die meisten namhaften Edelrutenhersteller mit einer lebenslangen „Sorglos-Garantie“ werben.

DH: Wie viel Zeit ist nötig, um solch eine tolle Rute aufzubauen? Und wie stark kannst Du dabei auf individuelle Bedürfnisse deiner Kunden eingehen?

RV: Wie mit allem, bekommt man auch im Rutenbau mit der Zeit etwas Routine. Es variiert natürlich je nach Wunsch und

Menge der Details, aber ich würde mal sagen, so um die 8 bis 10 Stunden. Ich kann eigentlich auf fast alle Bedürfnisse eingehen, weil mir mittlerweile eine riesige Auswahl an Materialien und Komponenten zur Verfügung steht.

DH: Gehen wir mal davon aus, dass ich mich dazu entschlossen hätte, eine V-Stick Custom Flyrod zu ordern. Mit welcher Lieferzeit muss ich rechnen und kannst du im Vorfeld einen festen Preis für meine Wunschrute garantieren?

RV: Es kommt ganz darauf an, ob ich alle Einzelteile bei mir in der Werkstatt auf Lager habe. Wenn das der Fall ist, und wenn keine Aufträge ausstehend sind, kann ein Auftrag innerhalb einer Woche geliefert werden. Ich arbeite sehr eng mit der neuseeländischen Firma CTS zusammen, welche aus dem Custom Rutenbaumarkt nicht mehr wegzudenken ist. CTS bietet eine Vielzahl an verschiedenen Blanks in zig verschiedenen Farben und Materialien an, wie Kohlefaser und Glasfaser. Sämtliche Blanks werden von Hand

gerollt und auf jeden individuellen Kundenwunsch maßgeschneidert. Da die Nachfrage sehr hoch ist, kann die Herstellung zwischen 4 bis 6 Wochen in Anspruch nehmen. Somit kann ich sagen, dass ein Aufbau auf einem CTS Blank um die 8 Wochen dauern kann. Was den Preis anbelangt, kann ich schon im Vorfeld jedem Kunden ganz genau sagen, wieviel seine Traumrute kosten wird.

DH: Die großen Hersteller aus Großbritannien oder den USA vergeben in der Regel großzügige Garantieverprechen. Was ist, wenn mir die innig geliebte Fliegenrute aus deiner Fertigung im Drill zerbricht oder die Rutenspitze ihr Leben in der Autotür oder Heckklappe aushaucht? Kannst du dann ein Ersatzteil liefern? Oder ist die Rute aufgrund ihrer Individualität unwiderruflich zerstört?

RV: Bei selbstverschuldeten Schäden gewähre ich meinen Kunden ein Entgegenkommen. CTS Blanks jedoch kosten natürlich Geld und natürlich entsteht auch für mich als Einzelunternehmer Material- und Zeitaufwand. Dies hält sich aber bei einer Reparatur in einem gesunden Maße. Liegt jedoch ein eindeutiger Materialschaden vor oder ein Mangel handwerklicher Art meinerseits, bin ich sehr kulant und verlange für den Ersatz oder für die Reparatur nichts.

DH: Die Variationsmöglichkeiten hinsichtlich der Optik deiner V-Stick Custom Flyrods sind nahezu unüberschaubar, von der Ringwicklung bis hin zum „gebrannten“ Motiv auf dem Korkgriff. Erstellst du das Rutenkonzept in Absprache mit dem Auftraggeber



Der Griff zur richtigen Farbe. Bei Custom Flyrods geht es um weit mehr als nur den Aufbau einer Fliegenrute.

komplett selbst oder holst du dir diesbezüglich auch mal Rat und Anregungen bei Freunden oder Bekannten?

RV: Nun, das ist eigentlich ein sehr interessanter Anteil meiner Arbeit als Rutenbauer und Designer. Es gibt da ganz verschiedene Arten von Kunden. Die einen wissen ganz genau, was sie wollen, die anderen schätzen mein Auge für Ästhetik und meinen Style sehr, denn, wie du schon sagst: Man sieht häufig vor lauter Bäumen den Wald nicht mehr. Hier komme ich ins Spiel und bin so eine Art Zwischenglied, welches dem Kunden die passenden Puzzleteile auf den Tisch legt und ihm zeigt, wie das Endobjekt aussehen könnte. Im Laufe des Projektdesigns und des Aufbaus entstehen sehr interessante Beziehungen und sogar Freundschaften mit den Kunden. Es geht mir bei meinem Tun auch sehr um das Zwischenmenschliche.

DH: Gab es auch schon Wünsche, die du leider nicht erfüllen konntest oder wolltest – sei es aus technischen Gründen

oder aus persönlichen Grenzen?

RV: Naja, das kann ich nicht wirklich behaupten, denn ich versuche stets sämtliche Wünsche zu erfüllen. Es gibt jedoch immer wieder Kunden, die einen etwas seltsamen Geschmack haben und total davon überzeugt sind. Wie heißt es so schön „Der Kunde ist König, jedoch nur, solange er sich wie einer verhält“. Schlussendlich aber mache ich das, was der Kunde möchte, auch wenn mir persönlich ab und zu die Augen wehtun!

DH: Kam dir der zwischenzeitige Hype um die „modernisierte“ Glasfaserrute (Stichwort: Leichtbau und Nano-Resin) persönlich sehr entgegen oder ist Kohlefaser immer noch das Maß der Dinge?

RV: Ich möchte nicht sagen, dass eines besser ist als das andere. Es hat jedes Material seine eindeutigen Stärken und Schwächen, man muss diese nur kennen und wissen, diese am richtigen Ort einzusetzen. Nichts macht mehr Spaß, als mit einer 6'6 ft Glas-Rute der Schnurklasse 1–2 im kleinen Bergbach wilden Bachforellen nachzustellen, hingegen auf hoher See mit einer 12er Einhand aus Glas den ganzen Tag gegen den Wind die Fliege zu präsentieren, das ähnelt mehr einem Besuch im Fitnesscenter. Da ist eine leichte Kohlefaser besser. Wie gesagt: jedes Material hat seine Berechtigung. Aber unter uns: Aufbauten aus Glas sehen wirklich viel besser aus, als welche aus Kohlefaser.

DH: Vielen Dank Renato, dass du dir die Zeit für meine Fragen genommen hast. Ich wünsche dir weiterhin viel Erfolg für dein Projekt V-Stick Custom Flyrods und denke, wir werden noch viele schöne und individuelle Ruten aus



8 bis 10 Stunden arbeitet Renato Vitalini an einer V-Stick Custom Flyrod, bis diese aus der Werkstatt kommt.

KONTAKT

Wer Gefallen an einer „personalisierten“ Rute gefunden hat und gerne ein solches Einzelstück sein Eigen nennen möchte, der kann sich mit Renato Vitalini in Verbindung setzen:

V-Stick Custom Flyrods
Renato Vitalini
Pimunt 200
7550 Scuol
Schweiz
vitalini@gmx.ch
www.v-stickflyrods.com